



An den Grossen Rat

22.5294.02

BVD/P225294

Basel, 17. August 2022

Regierungsratsbeschluss vom 16. August 2022

## Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «neue Nachtzug-Linien ab Basel»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Vor rund fünf Jahren wurden viele Nachtzug-Verbindungen geschlossen und aufgehoben, da es hiess, es rentiert nicht mehr.

Aber nun gibt es plötzlich wieder neue Nachtzug-Verbindungen. Eine Firma aus Österreich betreibt zahlreiche neue und oder wieder alte Routen.

Basel liegt im Herz von Europa. Daher sind Verbindungen in den Norden nach Hamburg und Berlin und Dresden wichtig. Oder in den Süden nach Italien. Oder in den Osten in Richtung Wien und noch weiter. Oder in den Westen nach Frankreich, über Paris an den Atlantik oder an das Mittelmeer.

1. Hat der Regierungsrat schon Infos, welche neuen Nachtzug-Verbindungen es ab Basel ab Fahrplanwechsel im Dezember 2022 geben wird?
2. Es ist richtig, dass sich der Regierungsrat automatisch für Nachtzug-Verbindungen ab Basel einsetzt, um unsere schöne alte RheinStadt weiterhin gut in Europa zu repräsentieren?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

### 1. Zu den einzelnen Fragen

1. *Hat der Regierungsrat schon Infos, welche neuen Nachtzug-Verbindungen es ab Basel ab Fahrplanwechsel im Dezember 2022 geben wird?*

Neben den bestehenden Nachtzug-Verbindungen ab Basel nach Hamburg, Berlin und Amsterdam gibt es ab Fahrplanwechsel im Dezember 2022 eine neue Direktverbindung nach Prag via Leipzig – Dresden.

2. *Es ist richtig, dass sich der Regierungsrat automatisch für Nachtzug-Verbindungen ab Basel einsetzt, um unsere schöne alte RheinStadt weiterhin gut in Europa zu repräsentieren?*

Der Kanton Basel-Stadt setzt sich gegenüber SBB, DB, beim Bund und in überregionalen Interessensorganisationen für eine gute Erreichbarkeit von Basel mit der Eisenbahn ein, wozu auch die

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Nachtzüge gehören. Die Angebotsplanung im Fernverkehr ist allerdings grundsätzlich Sache der Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin